2021

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS UNTERRICHTSFACH RUSSISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

VOM 14.09.2021

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137, 50931 Köln
E-MAIL	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	03.11.2021

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortliche/r:	Prof. Dr. Daniel Bunčić Slavisches Institut (02 21) 470-3355 daniel.buncic@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/innen:	Dr. Michaela Ripping, Tel.: 0221-470-2361, E-Mail: michaela.ripping@uni-koeln.de Prof. Dr. Jörg Schulte, Tel.: 0221-470-3356, E-Mail: j.schulte@uni-koeln.de Prof. Dr. Daniel Bunčić, Tel.: 0221-470-3355; E-Mail: daniel.buncic@uni-koeln.de Inge Wanner, Tel.: 0221-470-2346, E-Mail: iwanner@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	M. Ed.	Master of Education
B. A.	Bachelor of Arts	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
GyGe	Gymnasium und Gesamtschule	SSt	Selbststudium
HRSGe	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule	WP	Wahlpflichtveranstaltung
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehr-veranstaltungen)	ZfL	Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln
LP	Leistungspunkt	ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrer-ausbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
M. A.	Master of Arts		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS UNTERRICHTSFACH RUSSISCH IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1
1.2 Studienaufbau und -abfolge 2
1.3 LP-Gesamtübersicht 4
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote 5
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen 5

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 6

2.1 Basismodule 6
2.2 Aufbaumodule 13
2.3 Schwerpunktmodule 22
2.4 Ergänzungsmodule 25
2.5 Bachelorarbeit 33

3 STUDIENHILFEN 35

3.1 Musterstudienplan für das Fach Russisch (B. A. Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen)* 35
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen 40
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 40

1 Das Unterrichtsfach Russisch im Rahmen des Lehramtstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen

Das Fach Russisch ist eines von zwei Unterrichtsfächern, die Sie im Rahmen des dreijährigen Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen studieren. Das Studium vermittelt ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der literatur- und sprachwissenschaftlichen, sprachpraktischen, methodischen und didaktischen Grundlagen. Der Bachelorabschluss ist die Voraussetzung für das zweijährige Studium zum Master of Education, der wiederum Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst an der Schule ist.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Unterrichtsfachs Russisch beinhaltet vor allem die Sprachwissenschaft des Russischen, die russische Literaturwissenschaft und Fachdidaktik. Als Grundlage, um dieses Fach überhaupt fundiert betreiben zu können, werden in Sprachkursen außerdem solide Kenntnisse des Russischen vermittelt.

Nach dem Abschluss des B. A. Russisch GyGe haben Sie ein breites, strukturiertes, integriertes und anschlussfähiges Grundlagenwissen in der russischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik des Russischen. Sie verfügen dann über ein kritisches Verständnis der wichtigsten russistischen und didaktischen Theorien, Prinzipien und Methoden und sind in der Lage, Ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur und ist zumindest in einer der beiden Disziplinen (Sprach- oder Literaturwissenschaft) auf dem aktuellen Stand der Forschung. Außerdem verfügen Sie über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

Das B. A.-Studium befähigt Sie dazu, Ihr Wissen und Verstehen auch auf den Lehrberuf an Gymnasium oder Gesamtschule anzuwenden und sprach- und literaturwissenschaftliche sowie fremdsprachendidaktische Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie werden in der Lage sein, das im Studium erworbene Wissen stetig und dem Erkenntnisfortschritt der Wissenschaft entsprechend zu ergänzen. Sie können relevante Informationen insbesondere zur Russistik und Fachdidaktik sammeln, bewerten und interpretieren, daraus unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. Außerdem werden Sie gelernt haben, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit FachvertreterInnen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen.

Bei Studienbeginn werden keine Russischkenntnisse vorausgesetzt. Es ist also völlig in Ordnung und sehr erwünscht, wenn Sie das Studium aus purem Interesse an

Russland und seiner Sprache, Literatur und Kultur beginnen und erst während des Studiums Russisch lernen. Sollten Sie aber bereits Russischkenntnisse mitbringen (z. B. von der Schule, von einem Auslandsaufenthalt oder weil in Ihrer Familie Russisch gesprochen wird), so nehmen Sie bitte direkt zu Beginn des Studiums an einem Einstufungstest teil, durch den bestimmt werden kann, welcher Sprachkurs der richtige für Sie ist. Denn um alle dort abzuholen, wo sie stehen, bieten wir neben den Kursen „ab null“ für unsere Hauptzielgruppe auch spezielle Kurse und Studienverläufe einerseits für in der Regel in Deutschland aufgewachsene *HerkunftssprachlerInnen* an, die in unterschiedlichem Maße Russisch im familiären Umfeld verwenden, aber Bedarf in Bereichen wie Stilistik, Orthographie, Bildungswortschatz o. Ä. haben, und andererseits für *MuttersprachlerInnen*, die in der Regel noch nicht so lange in Deutschland sind und sich die Funktionsweise ihrer Sprache, die sie unbewusst nahezu perfekt beherrschen, bewusst machen und z. B. auch in deutscher grammatischer Terminologie zu beschreiben lernen müssen.

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des Bachelors of Arts im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bzw. im Studienprofil Lehramt an Berufskollegs.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelor-Studium im Fach Russisch für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

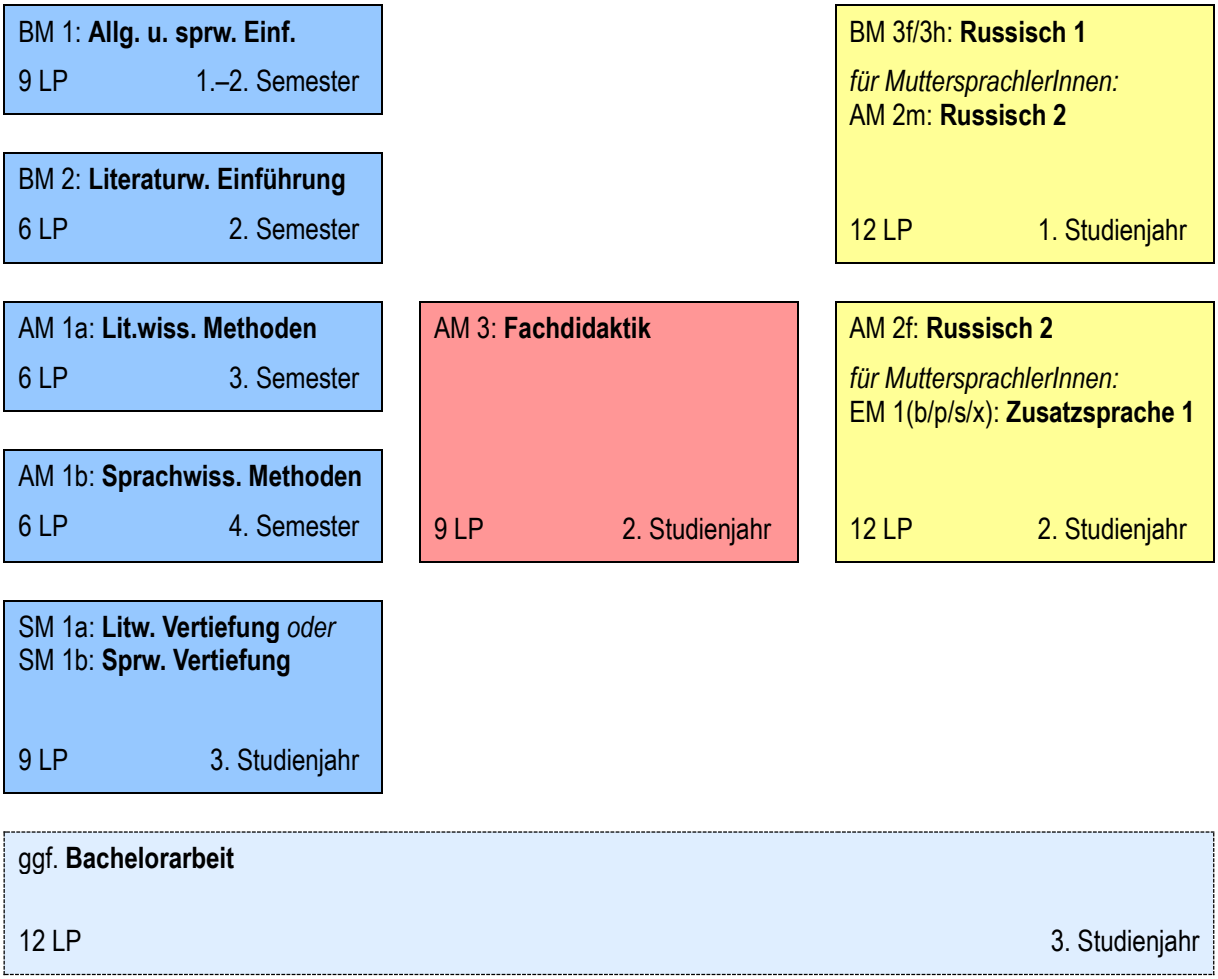
Das Russischstudium besteht aus drei ‚Säulen‘ (vgl. Abbildung S. 3):

- der Literatur- und Sprachwissenschaft (5 Module, zusammen 36 LP)
- der Fachdidaktik (1 Modul, 9 LP)
- dem Spracherwerb (2 Module, zusammen 24 LP)

Im **literatur- und sprachwissenschaftlichen** Bereich sind im ersten Studienjahr zwei einführende Basismodule (BM 1 Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung sowie BM 2 Literaturwissenschaftliche Einführung) zu absolvieren, die literatur- und sprachwissenschaftliche Grundlagen legen sowie in einem breiteren osteuropakundlichen Rahmen einen Überblick über das gesamte Fach geben. Für das zweite Studienjahr sind zwei Aufbaumodule vorgesehen (AM 1a Literaturwissenschaftliche Methoden und AM 1b Sprachwissenschaftliche Methoden), in denen Methoden der Literatur- und Sprachwissenschaft eingeübt werden. Diese vier Module sind Pflichtmodule, die Ihnen eine sichere Basis für das weitere Studium vermitteln. Im dritten Studienjahr vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Schwerpunktmodul, wobei Sie einen eigenen Schwerpunkt setzen können, indem Sie eines der Wahlpflichtmodule SM 1a Literaturwissenschaftliche Vertiefung oder SM 1b Sprachwissenschaftliche Vertiefung wählen.

Der Bereich **Spracherwerb** besteht aus zwei Wahlpflichtmodulen (mit jeweils 12 LP), die jeweils über ein Jahr gehen. Falls Sie – auch geringe – Vorkenntnisse im Russischen haben, nehmen Sie zu Beginn des Studiums an einem *Einstufungstest* teil.

Schematische Darstellung der Modulstruktur



Wenn Sie Ihr Studium *ohne* Russischkenntnisse oder mit *geringen* Kenntnissen beginnen, belegen Sie zwei Module mit Russischkursen. In diesem Fall besuchen Sie

1. Russisch 1 (BM 3f Russisch 1 als Fremdsprache
   oder BM 3h Russisch 1 als Herkunftssprache)
2. Russisch 2 (AM 2f Russisch 2 für Fortgeschrittene)

Wenn Sie hingegen bereits *hohe* Russischkenntnisse mitbringen (z. B. weil Russisch Ihre Muttersprache ist), belegen Sie nur ein Modul mit Russischkursen. Zweifellos haben Sie im Laufe Ihres Lebens auch schon andere Sprachen gelernt (zumindest Englisch und womöglich auch Deutsch). Das Konzept des Russischstudiums in Köln beruht jedoch darauf, dass in der Fremdsprachendidaktik auch auf aktuelle Selbsterfahrungen beim Fremdsprachenlernen zurückgegriffen wird. Daher sollen Sie, wenn Sie dies im Russischen nicht mehr benötigen, während Ihres Studiums ein anderes Anfängersprachkurs-Modul absolvieren. In diesem Fall besuchen Sie

1. Russisch 2 (AM 2m Russisch 2 als Muttersprache)
2. Zusatzsprache 1 (EM 1s Slovakisch 1 *oder* EM 1b Bulgarisch 1 *oder* EM 1p Polnisch 1 *oder (falls angeboten)* EM 1x Weitere Zusatzsprache)

Mit der Wahl des Themas für die im letzten Studienjahr zu schreibende **Bachelorarbeit** setzen Sie einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihrer Fächerkombination und, wenn Sie sich für das Fach Russisch entscheiden, entweder auf die Literaturwissenschaft oder auf die Sprachwissenschaft.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Bachelor-Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. Davon entfallen je 69 LP auf die beiden Unterrichtsfächer, 30 LP auf die Bildungswissenschaften (einschließlich Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum) und 12 LP auf die Bachelorarbeit.

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Russisch	69 LP
2. Unterrichtsfach	nach Wahl und Möglichkeit	69 LP
Bildungswissenschaften		30 LP
Bachelorarbeit		**12 LP**
Gesamt		**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1–4	BM 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung (2 Sem.; P)	90	180	9	9
2–4	BM 2: Literaturwissenschaftliche Einführung (1 Sem.; P)	60	120	6	6
1–2	BM 3f: Russisch 1 als Fremdsprache (2 Sem.; WP)	150	210	12	12
1–4	BM 3h: Russisch 1 als Herkunftssprache (2 Sem.; WP)	90	270	12	
3–6	EM 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	EM 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150	210	12	
3–6	EM 1s: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	EM 1x: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90	270	12	
3–5	AM 1a: Literaturwissenschaftliche Methoden (1 Sem.; P)	60	120	6	6
2–4	AM 1b: Sprachwissenschaftliche Methoden (1 Sem.; P)	60	120	6	6

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
3–6	AM 2f: Russisch 2 für Fortgeschrittene (2 Sem.; WP)	150	210	12	12
1–4	AM 2m: Russisch 2 als Muttersprache (2 Sem.; WP)	120	240	12	
3–6	AM 3: Fachdidaktik Russisch GyGe (2 Sem.; P)	90	180	9	9
4–6	SM 1a: Literaturwissenschaftliche Vertiefung (2 Sem.; WP)	60	180	9	9
4–6	SM 1b: Sprachwissenschaftliche Vertiefung (2 Sem.; WP)	60	180	9	
5–6	Bachelorarbeit	0	360	12	12

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Studienbereichsnote im Fach Russisch errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung. In der Bewertung wird die Fachdidaktik aufgrund ihrer Relevanz für den Beruf im Vergleich zum Anteil am Workload stärker gewichtet.

- Modulnoten für BM 1, BM 2, BM 3 und EM 1: Je 1 %
- Modulnote für AM 1a: 10 %
- Modulnote für AM 1b: 10 %
- Modulnote für AM 2: 22 %
- Modulnote für AM 3: 25 %
- Modulnote für SM 1a/1b: 30 %

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in folgenden Modulen Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von insgesamt 4 LP vermittelt:

- AM 1a *Literaturwissenschaftliche Methoden* und AM 1b Sprachwissenschaftliche Methoden: Je 1 LP
- AM 3 *Fachdidaktik Russisch für Gymnasium und Gesamtschule:* 2 LP

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

Basismodule 1 und 2 sind Pflichtmodule, die nach Möglichkeit in den ersten beiden Semestern zu besuchen sind.

Das Basismodul 3f ist zu belegen, wenn Sie gar keine Vorkenntnisse im Russischen haben (oder Ihnen dieses Modul durch einen Einstufungstest zugeteilt wurde); in BM 3h können Sie nur durch einen Einstufungstest eingeteilt werden. Wenn der Einstufungstest hingegen ergeben hat, dass Sie direkt mit Aufbaumodul 2f/2m beginnen können, wählen Sie statt des Basismoduls 3f/3h eines der Ergänzungsmodule 1b–1x. Die Basismodule 2f/2h und die Ergänzungsmodule 1b–1x bilden also einen gemeinsamen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul absolviert werden muss.

Basismodul 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4591UBXB1b	270 h	9 LP	1.–2. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Einführung in die Osteuropakunde (Ringvorlesung; WiSe)		30 h	30 h		
	b) Einführungsseminar Laut & Bedeutung (WiSe)		30 h	30 h		
	c) Einführungsseminar Wort & Satz (SoSe)		30 h	30 h		
	Modulprüfung: Klausur			90 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie einen ersten Einblick in Ihr Fach gewonnen und kennen die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Sprachwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Sprachen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen Sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Sprachen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von Ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.					

3	**Inhalte des Moduls** Zunächst gibt es einen allgemeinen **Überblick** über die slavischen Sprachen und Literaturen und über Russisch als Fach im Rahmen einer breiter gefassten Osteuropakunde. In der **Sprachwissenschaft** werden allgemeine, typologische und vergleichende Informationen über die slavischen Sprachen gegeben und die grundlegenden Methoden zur Analyse von Sprache auf allen Ebenen (v. a. Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) am Beispiel der gewählten Schwerpunktsprache eingeübt.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 90 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 2. Semester abgeschlossen werden, bevor im 2. Studienjahr das Aufbaumodul 1b belegt wird.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**
4591UBXB1b	Einführung in die Osteuropakunde	1.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen
	Einführungsseminar Laut & Bedeutung	1.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen
	Einführungsseminar Wort & Satz	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen
	Modulprüfung: Klausur				90 h	Klausur (90 Min.)
∑				**90h**	**180 h**	

Basismodul 2: Literaturwissenschaftliche Einführung						
Kennnummer		**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB2a		180 h	6 LP	2. Semester	SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführungsvorlesung Literaturwissen-schaft (SoSe)			30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Literaturwissenschaft (SoSe)			30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur				60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls kennen Sie die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Literaturwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Literaturen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen Sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Literaturen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von Ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.					
3	**Inhalte des Moduls** Es wird ein systematischer Überblick über die Geschichte der slavischen Literaturen gegeben, eingebettet in den Gesamtkontext der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Außerdem werden die Strömungen und Methoden der Literaturwissenschaft und zentrale literaturtheoretische Problemkomplexe anhand von Beispieltexten erschlossen.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 60 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. ROME, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)					
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.					

10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 2. Semester abgeschlossen werden, bevor im 3. Semester das Aufbaumodul 1a belegt wird.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXB2a	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Einführungsseminar Literaturwissenschaft	2.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (60 Min.)	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Basismodul 3f: Russisch 1 als Fremdsprache					
Kennnummer 4591UBXB33	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.			

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für StudienanfängerInnen ohne Vorkenntnisse im Russischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist bei Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBXB33	Sprachkurs Russisch 1.1	1.	WiSe	90 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 1.2	2.	SoSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Basismodul 3h: Russisch 1 als Herkunftssprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB34	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch H.1 (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch H.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Sprachkurs Russisch H.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Selbststudium		60 h	
	e) Modulprüfung: Klausur		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an in der Regel in Deutschland aufgewachsene Studierende mit Russisch als Herkunftssprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie nicht nur über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache, sondern Sie kennen auch die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.			

3	**Inhalte des Moduls** Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und theoretische Grundlagen der russischen Phonetik und Grammatik sowie elementare sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen wird eingeübt. Der Selbststudiumsanteil besteht vor allem in zusätzlicher Lektüre, um mehr Praxis im Lesen der Herkunftssprache zu erhalten und so Orthographie, Stilistik und Wortschatz zu verbessern. Er wird im Rahmen der Sprachkurse abgesprochen und überprüft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Selbststudium
5	**Modulvoraussetzungen** Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen mit Vorkenntnissen im Russischen bestimmt, die durch einen Einstufungstest in dieses Modul eingeordnet wurden. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBXB34	Sprachkurs Russisch H.1	1./3.	WiSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch H.2 Grammatik	2./4.	SoSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch H.2 Texte	2./4.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Selbststudium	1.–4.	WiSe/SoSe	0 h	60 h	Selbst-studium	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 min.)	
∑				**90 h**	**270 h**		**12**

2.2 Aufbaumodule

Aufbaumodule 1a, 1b und 3 sind Pflichtmodule. Die Aufbaumodule 2f/2m sind Wahlpflichtmodule, wobei Sie AM 2m nur belegen, wenn Sie in einem Einstufungstest in dieses Modul eingeteilt wurden. Anderenfalls besuchen Sie im Anschluss an Basismodul 3f/3h Aufbaumodul 2f.

Aufbaumodul 1a: Literaturwissenschaftliche Methoden					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA1a	180 h	6 LP	3./5. Semester	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Proseminar Literaturwissenschaft (WiSe)	30 h	30 h	
	b) Lektürekurs (WiSe)	30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der slavischen Literaturwissenschaft. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse von literarischen Texten und können eigenständig und kritisch mit Sekundärliteratur umgehen. Sie verfügen über weiterführende kommunikative Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Wissensdarstellung. Sie haben eine Vorstellung davon, wie Sach- und Methodenkenntnis in aktives wissenschaftliches Schreiben umgesetzt werden kann.
3	**Inhalte des Moduls** Es wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der slavischen Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung, Thematik) analysiert. Das methodologische Basiswissen wird in präziser Textarbeit und im Hinblick auf die Befähigung zur eigenständigen Problembehandlung auf diesen konkreten

	Untersuchungsgegenstand angewandt. Der Lektürekurs dient der Erweiterung des eigenen literarischen Wissens und der Einübung der Analysetechniken. Große Aufmerksamkeit wird Fragen der Konzeption und Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten (einschließlich Stilfragen und Themenwahl) gewidmet, welche in der Proseminararbeit erprobt werden.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar, Lektürekurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten, 20.000–30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflicht-modul im Studiengang B. A. ROME.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 10 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** In der Regel sollte vor dem Besuch dieses Moduls BM 2 abgeschlossen sein. Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 1 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXA1a	Proseminar Literatur-wissenschaft	3./5.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Lektürekurs	3./5.	WiSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Hausarbeit				60 h	Hausarbeit	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Aufbaumodul 1b: Sprachwissenschaftliche Methoden						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4591UBXA1b	180 h	6 LP	4. Semester	SoSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Einführungsseminar Sprachgeschichte und Variation im Slavischen (SoSe)		30 h	30 h		
	b) Proseminar Sprachwissenschaft (SoSe)		30 h	30 h		
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			60 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der slavischen Sprachwissenschaft. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse von Sprache und können eigenständig und kritisch mit linguistischen Texten umgehen. Sie verfügen über weiterführende kommunikative Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Wissensdarstellung. Sie haben eine Vorstellung davon, wie Sach- und Methodenkenntnis in aktives wissenschaftliches Schreiben umgesetzt werden kann.					
3	**Inhalte des Moduls** Im Einführungsseminar wird, aufbauend auf den im Basismodul erlernten Systemebenen der Sprache, die Variativität der slavischen Sprachen in allen Variationsdimensionen vermittelt. Im Proseminar wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der slavischen Sprachwissenschaft (z. B. aus der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Semantik, Pragmatik oder Sprachgeschichte) behandelt, auf welches die in Basismodul 1 erworbenen und hier weiter vertieften Methoden angewandt werden. Große Aufmerksamkeit wird Fragen der Konzeption und Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten (einschließlich Stilfragen und Themenwahl) gewidmet, welche in der Proseminararbeit erprobt werden.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Keine					
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten, 20.000–30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul im Studiengang B. A. ROME.					
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 10 %					

10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** In der Regel sollte vor dem Besuch dieses Moduls BM 1 abgeschlossen sein. Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 1 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXA1b	Einführungsseminar Sprachgeschichte und Variation	4.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Proseminar Sprachwissenschaft	4.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Hausarbeit				60 h	Hausarbeit	
∑				**60 h**	**120 h**		**6**

Aufbaumodul 2f: Russisch 2 für Fortgeschrittene					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA23	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Russisch 1 (BM 2f oder BM 2h) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min.) und Prüfungsgespräch (10 min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts

11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXA23	Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik	3./5.	WiSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen	3./5.	WiSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Texte	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Kombinierte Modulprüfung				60 h	Klausur + mündl. Prüfung	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Aufbaumodul 2m: Russisch 2 als Muttersprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA24	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Übung Wissenschaftssprache (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch M (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und umfassende theoretische Kenntnisse der russischen Phonetik und Grammatik sowie vertiefende sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Das Textmaterial bezieht sich bei Bedarf auch auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden können. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Bei Bedarf wird auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen eingeübt bzw. vertieft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min.) und Prüfungsgespräch (10 min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts

11	**Sonstige Informationen** Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXA24	Übung Wissenschafts-sprache	1./3.	WiSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen	1./3.	WiSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch M	2./4.	SoSe	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Russisch 2.2 Texte	2./4.	SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Kombinierte Modulprüfung				60 h	Klausur + mündl. Prüfung	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Aufbaumodul 3: Fachdidaktik Russisch für Gymnasium und Gesamtschule					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLGA3	270 h	9 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Seminar Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen	30 h	30 h	
	b) Seminar Sprachdidaktik Russisch (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Seminar Russisch in der Schulpraxis (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Unterrichtssimulation		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über solides Orientierungswissen in Bezug auf die Lern- und Lehrprozesse der russischen Sprache im Kontext der Mehrsprachigkeit. Sie sind in der Lage, die fachspezifischen Besonderheiten des Russischen und die Bedeutung des Faches analytisch zu betrachten und die erworbenen Sachkompetenzen aufgrund Ihrer Kenntnisse über Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik sinnvoll reduziert und adressatengerecht darzustellen. Sie verfügen über ausbaufähiges Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller, textbezogener fremdsprachlicher und methodischer Kompetenz der SchülerInnen. Darüber hinaus entwickeln Sie die Fähigkeiten und Fertigkeiten, um einen kompetenzorientierten Russischunterricht an Gymnasium oder Gesamtschule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul behandelt die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik und die verschiedenen methodischen Ansätze im fremdsprachlichen Unterricht. Diese werden handlungsorientiert und interaktiv angewandt auf die Planung und Durchführung eines handlungsorientierten Russischunterrichts, der die Vorgaben der Lehrpläne für Gymnasium und Gesamtschule aufgreift. Aufbauend auf Ihren eigenen aktuellen Sprachlernerfahrungen erhalten Sie einen differenzierten Einblick in die Gestaltung verschiedener Lehr- und Lernsituationen, die sich an der jeweiligen Schulform und der konkreten Unterrichtspraxis in Bezug auf die verschiedenen Lernniveaus orientiert. Außerdem wird die praktische Umsetzung sprachwissenschaftlicher Themen in Bezug auf die fachdidaktischen Prinzipien des Russischen und die curricularen Vorgaben der jeweiligen Schul- und Kursformen des Faches erprobt und eingeübt. Es wird u. a. der Grammatikerwerb des Russischen in einem kommunikativen Kontext behandelt: Selektion der relevanten Grammatikthemen, deren didaktische Reduktion und eine schülergerechte Aufbereitung.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine; die Belegung dieses Moduls ist ohne zumindest Grundkenntnisse des Russischen aber nicht sinnvoll.
6	**Form der Modulprüfung** Praktische Prüfung: kleine Unterrichtssimulation im Seminar Russisch in der Schulpraxis
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Unterrichtssimulation als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Studiengang B. A. Russisch (Lehramt GyGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** 25 %
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung des Slavischen Instituts

11	**Sonstige Informationen** Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLGA3	Seminar Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen	3.–5.	WiSe/SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Seminar Sprachdidaktik Russisch	4./6.	SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Seminar Russisch in der Schulpraxis	4./6.	SoSe	30 h	30 h	Studien-leistungen	
	Praktische Modulprüfung				60 h	Unterrichts-simulation	
∑				**90 h**	**180 h**		**9**

2.3 Schwerpunktmodule

Die Schwerpunktmodule 1a und 1b sind Wahlpflichtmodule, von denen eines in der Regel im 3. Studienjahr zu belegen ist.

Schwerpunktmodul 1a: Literaturwissenschaftliche Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXS1a	270 h	9 LP	4.–6. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft	30 h	60 h	
	b) Hauptseminar Literaturwissenschaft	30 h	60 h	
	c) kombinierte Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der Slavischen Literaturwissenschaft zugreifen. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigeninitiativ zu stellen, forschungsrelevante Themen aus (Kon-)Texten herauszufiltern und Problemlösungen in sprachlich anspruchsvoller Weise in originären literaturwissenschaftlichen Abhandlungen argumentativ zu verteidigen.			

3	**Inhalte des Moduls** Spezielle Themen der Literaturgeschichte (Autoren, Gattungen, Epochen, Problemkomplexe) werden unter Einbeziehung des jeweiligen soziokulturellen Kontextes bzw. kulturgeschichtliche Vorgänge in ihrer künstlerischen und wissenschaftlichen Vergegenständlichung behandelt. Erweitert wird dies durch komparatistische Fragestellungen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte aus verschiedenen Epochen gesetzt.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und mündliche Prüfung (20 min).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 30 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch dieses Moduls ist normalerweise erst nach Abschluss der Veranstaltungen in AM 1a sinnvoll.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXS1a	Hauptseminar	4.–6.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Hauptseminar	4.–6.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: kombiniert				90 h	Hausarbeit + mündl. Prüfung	
∑				**60 h**	**210 h**		**9**

Schwerpunktmodul 1b: Sprachwissenschaftliche Vertiefung						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
4591UBXS1b	270 h	9 LP	4.–6. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Hauptseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h		
	b) Hauptseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h		
	c) kombinierte Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung			90 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der Slavischen Sprachwissenschaft zugreifen. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigeninitiativ zu stellen, forschungsrelevante Themen aus (Kon-)Texten herauszufiltern und Problemlösungen in sprachlich anspruchsvoller Weise in originären linguistischen Abhandlungen argumentativ zu verteidigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Spezielle Themen der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft werden behandelt, wobei nun auch Methodenkritik und -vergleich betrieben und so linguistische Beschreibungen als Modell begreifbar werden.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** Keine					
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und mündliche Prüfung (20 min).					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe)					
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 30 %					
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft					
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch dieses Moduls ist normalerweise erst nach Abschluss der Veranstaltungen in AM 1b sinnvoll.					

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBXS1b	Hauptseminar	4.–6.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Hauptseminar	4.–6.	WiSe/SoSe	30 h	60 h	Studien-leistungen	
	Modulprüfung: kombiniert				90 h	Hausarbeit + mündl. Prüfung	
∑				**60 h**	**210 h**		**9**

2.4 Ergänzungsmodule

Die Ergänzungsmodule 1b bis 1x bilden gemeinsam mit den Basismodulen 3f/3h einen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul (im Umfang von 12 LP) belegt werden muss. Wenn Sie aufgrund von Vorkenntnissen direkt ins Aufbaumodul Russisch 2 (AM 2m) eingestuft wurden und deshalb kein Basismodul Russisch 1 belegen mussten, belegen Sie stattdessen also eines dieser Ergänzungsmodule.

Ergänzungsmodul 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE11	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)	60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)	60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.			

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Bulgarisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Bulgarischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4591UBXE11	Sprachkurs Bulgarisch 1.1	3./5.	WiSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs Bulgarisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studienleist	

						ungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE12	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.			
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grund-bedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) auf Polnisch.			

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXE12	Sprachkurs Polnisch 1.1	3./5.	WiSe	90 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Polnisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**150 h**	**210 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1s: Slovakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE14	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)	60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)	60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 min) auf Slovakisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse im Slovakischen gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBXE14	Sprachkurs Slovakisch 1.1	3./5.	WiSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs Slovakisch 1.2	4./6.	SoSe	60 h	90 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**120 h**	**240 h**		**12**

Ergänzungsmodul 1x: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBLE1x	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	sporadisch	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs 1	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 2	30 h	30 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache	30 h	60 h	
	d) Selbststudium		90 h	
	e) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul dient dazu, osteuropäische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Russisch, Polnisch, Slovakisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechisch- und Slovenischkurse angeboten.) Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden. Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung, Selbststudium
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen(, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Russisch (Lehramt GyGe), B. A. Russisch (Lehramt HRSGe), B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Modulnote geht mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	**Lehrveranstaltung**	**Sem.**	**Turnus**	**K**	**SSt**	**Prüfungen/ Leistungen**	**LP**
4591UBLE1x	Sprachkurs 1	3.–5.	nach Angebot	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Sprachkurs 2	4.–6.	nach Angebot	30 h	30 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Übung zu der studierten Sprache	3.–6.	nach Angebot	30 h	60 h	Teilnahme, Studien-leistungen	
	Selbststudium	3.–6.	WiSe/SoSe	0 h	90 h	Selbst-studium	
	Modulprüfung: Klausur				60 h	Klausur (90 Min.)	
∑				**90 h**	**270 h**		**12**

2.5 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**
	a) Bachelorarbeit		360 h

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten (80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1
6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Bachelorarbeit geht mit einer Gewichtung von 12/180 in die Gesamtnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r**

	Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	**Sonstige Informationen** Der Auslandsaufenthalt soll gemäß § 8 Abs. 3 absolviert sein. Ihre Bachelorarbeit können Sie wahlweise in Russisch oder in Ihrem anderen Fach schreiben. Zur Bachelorarbeit im Fach Russisch kann zugelassen werden, wer alle Studienvoraussetzungen erfüllt und alle Basismodule abgeschlossen hat. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine FachvertreterIn des Slavischen Instituts aussuchen. Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen Ihres Studiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert. Die Bachelorarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Fach Russisch (B. A. Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen)*

Die folgenden Studienpläne demonstrieren lediglich zwei von vielen möglichen Verläufen Ihres Masterstudiums. Abweichungen sind möglich und häufig sinnvoll. Lassen Sie sich beraten (vgl. Kap. 4.2)!

a) bei Beginn des Studiums ohne Vorkenntnisse im Russischen

Semester (LP)	**BM1 Allg. u. sprachwissenschaftliche Einführung (9 LP)**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung (6 LP)**	**BM3f/3h Russisch 1 (12 LP)**	**AM1a Literaturwissenschaftliche Methoden (6 LP)**	**AM1b Sprachwissenschaftliche Methoden (6 LP)**	**AM2f/2m Russisch 2 (12 LP)**	**AM3 Fachdidaktik (9 LP)**	**SM1a/1b Literatur-/sprachwissenschaftliche Vertiefung (9 LP)**	**EM1b/1p/1s/1x Zusatzsprache 1 (12 LP)**	**(Bachelorarbeit (12 LP))*** **	**Σ LP**
1	Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung		Sprachkurs Russisch 1.1								**ca.** 12
2	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung (Klausur)	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Klausur)	Sprachkurs Russisch 1.2 Schriftliche Prüfung (Klausur)								**ca.** 15

3				Proseminar Literatur-wissenschaft Lektürekurs Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen					**ca.** 12
4					Einführungs-seminar Sprach-geschichte & Variation Proseminar Sprachwissen-schaft Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik Sprachkurs Russisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung (Klausur und Prüfungs-gespräch)	Seminar Grundlagen der Fachdidak-tik der moder-nen Fremd-sprachen				**ca.** 15
5							Seminar Sprachdidaktik Russisch Seminar Russisch in der Schulpraxis Praktische Prüfung (Unterrichts-simulation)	Hauptseminar Sprach-/ Literaturwiss. Kombinierte Prüfung			**ca.** 12
6								Hauptseminar Sprach-/ Literaturwiss.		Bachelorarbeit	ca.3 (+12)

Σ LP	ca. 9	6	ca. 12	6	6	ca. 12	ca. 9	ca. 9		(12)	**69** (+12)**

b) mit Russisch als Muttersprache

Semester (LP)	**BM1 Allg. u. sprachwissenschaftliche Einführung (9 LP)**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung (6 LP)**	**BM2f/2h Russisch 1 (12 LP)**	**AM1a Literaturwissenschaftliche Methoden (6 LP)**	**AM1b Sprachwissenschaftliche Methoden (6 LP)**	**AM2f/2m Russisch 2 (12 LP)**	**AM3 Fachdidaktik (9 LP)**	**SM1a/1b Literatur-/sprachwissenschaftliche Vertiefung (9 LP)**	**EM1b/1p/1s/1x Zusatzsprache 1 (12 LP)**	**(Bachelorarbeit (12 LP))*** **	**Σ LP**
1	Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung					Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen Übung Wissenschaftssprache					**ca.** 12
2	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung (Klausur)	Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung (Klausur)				Sprachkurs Russisch M Sprachkurs Russisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung (Klausur und Prüfungsgespräch)					**ca.** 15

3				Proseminar Literatur-wissenschaft Lektürekurs Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)					Sprachkurs Slovakisch 1.1		**ca.** 12
4					Einführungs-seminar Sprach-geschichte & Variation Proseminar Sprachwissen-schaft Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)		Seminar Grundlagen der Fachdidak-tik der moder-nen Fremd-sprachen		Sprachkurs Slovakisch 1.2 Schriftliche Prüfung (Klausur)		**ca.** 15
5							Seminar Sprachdidaktik Russisch Seminar Russisch in der Schulpraxis Praktische Prüfung (Unterrichts-simulation)	Hauptseminar Sprach-/ Literaturwiss. Kombinierte Prüfung			**ca.** 12
6								Hauptseminar Sprach-/ Literaturwiss.		Bachelorarbeit	3 (+12)

Σ LP	ca. 9	6		6	6	ca. 12	ca. 9	ca. 9	ca. 12	(12)	**69** (+12)

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Für die allgemeine Fachberatung ist der akademische Mittelbau zuständig. Allgemeine Informationen erhalten Sie zu den jeweiligen Sprechzeiten auch von studentischen Hilfskräften. Die genauen Zuständigkeiten und Sprechzeiten können Sie jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html

Über allgemeine Fragen des Lehramtsstudiums und der Praxisphasen informiert Sie das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln:

http://zfl.uni-koeln.de/

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei der DozentIn, bei der Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Spezielle Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 2 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulverantwortlichen sowie den DozentInnen der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der DozentInnen können Sie auf der Website des Slavischen Instituts einsehen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium (insbesondere außerhalb des Lehrberufs) berät Sie das **Karrierezentrum** der Philosophischen Fakultät:

http://career.phil-fak.uni-koeln.de/

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. Das Slavische Institut unterhält zurzeit Partnerschaften mit folgenden russistischen Institutionen:

- Staatliche Universität Volgograd
- Maksim-Gor'kij-Literaturinstitut Moskau
- Kliment-Ochridski-Universität Sofia

Außerdem bieten wir auch für ‚freemover', die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste Anlaufstelle ist in jedem Fall die Internationale Beratungsstelle der Philosophischen Fakultät:

http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfachwechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).